

Cuba real



Detailprogramm

aventOURa GmbH
Rehlingstr. 17
79100 Freiburg

Es berät Sie gerne:
Lukas Hagner
Tel 0761 211699-18

Detailprogramm 2021-22

Die Reise Cuba real gehört zu den beliebtesten Kuba-Rundreisen und ist in unserem Programm der Klassiker. Seit über fünfzehn Jahren wecken wir mit dieser Reise die Begeisterung für Kuba und seine Menschen. Auch viele der im Tourismus arbeitenden Kubaner kennen das Programm und schätzen diese Art der Vorstellung ihres Landes. Übereinstimmend wird stets betont, dass das ausgewogene Programm einen ausgezeichneten Eindruck von der kulturellen, gesellschaftlichen und landschaftlichen Vielfalt Kubas vermittelt. Unsere Gruppenreise "Cuba real" ist die ideale Rundreise für Kubainteressierte mit Zeit und Muße.

Übersicht der Reise:

Tag	Programm	Ort	Unterkunft	Verpflegung
Tag 1	Ankunft auf Kuba	Gibara	Ordoño***	(-/-/A)
Tag 2	Humboldt Nationalpark & Baracoa	Baracoa	El Castillo***	(F/-/A)
Tag 3	Bootstour auf dem Río Toa	Baracoa	El Castillo***	(F/M/-)
Tag 4	Guantanamo & Festung El Morro	Santiago de Cuba	Imperial****	(F/-/-)
Tag 5	Spannende Stadtbesichtigung	Santiago de Cuba	Imperial****	(F/-/A)
Tag 6	Wallfahrtskirche El Cobre	Camagüey	Privatunterkunft	(F/-/A)
Tag 7	Sancti Spíritus & Valle de los Ingenios	Trinidad	Privatunterkunft	(F/-/-)
Tag 8	Kolonialzauber & Freizeit am Strand	Trinidad	Privatunterkunft	(F/-/A)
Tag 9	Che Guevara & Perle des Südens	Cienfuegos	Privatunterkunft	(F/-/A)
Tag 10	Tabakfabrik & Projektbesuch	Viñales	Privatunterkunft	(F/-/-)
Tag 11	Wanderung durch das Tabaktal	Viñales	Privatunterkunft	(F/M/-)
Tag 12	Spannende Karibikmetropole	Havanna	Valencia*** o.ä.	(F/M/-)
Tag 13	Projektbesuch	Havanna	Valencia*** o.ä.	(F/M/-)
Tag 14	Afrokubanische Santería	Havanna	Valencia*** o.ä.	(F/M/-)
Tag 15	Vamos a la Playa	Jiibacoa	Memories Jibacoa****	(All inklusive)
Tag 16	Vamos a la Playa	Jiibacoa	Memories Jibacoa****	(All inklusive)
Tag 17	Ausklang am Meer, später Rückflug	Jiibacoa - Airport		(All inklusive)
Tag 18	Ankunft in der Heimat			

REISEVERLAUF



1.Tag: Flug nach Holguín**Distanz: ca. 60 km**

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Abendessen
- ✓ Transfer zum Hotel nach Gibara

Direktflug mit Condor nach Holguín. Zubringerflüge und Upgrades in die Premium oder Business Class gern auf Anfrage. Am Flughafen Frank País von Holguín werden Sie von Ihrer deutschsprachigen kubanischen Reiseleitung in Empfang genommen. Es folgt der Transfer zu Ihrem Hotel in der wunderschönen Kleinstadt von Gibara.

2.Tag: Humboldt Nationalpark & Baracoa**Distanz: ca. 280 km / ca. 5 Std.**

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Lunchbox, Abendessen
- ✓ Wanderung im Humboldt-Park

Längere Fahrt bis zum Humboldt-Nationalpark. Hier holt uns ein lokaler Reiseleiter ab und wir wandern durch den Nationalpark „Alejandro de Humboldt“. Dieser Park wurde benannt nach dem deutschen Alexander von Humboldt, der die Insel Anfang des 19. Jahrhunderts bereiste.



Neben seiner Arbeit als Naturforscher kritisierte Alexander von Humboldt in seinem politischen Essay auch die Sklavenhaltung und den Rassismus im damaligen Kuba. Auf der rund 5 km langen, recht einfachen Strecke erkunden wir in Begleitung unserer Reiseleiter die Flora und Fauna des Nationalparks. Auf einfachen Pfaden wandern wir durch tropische Vegetation! Vereinzelt muss auch –je nach Jahreszeit- ein kleiner Fluss durchquert werden. (Sandalen sowie ggf. ein kl. Handtuch empfehlenswert). (Schwierigkeitsgrad leicht, mit Steigungen; Dauer ca. 2-3 Stunden; Nettogehzeit ca. 1,5 Stunden)

Am Nachmittag geht es dann weiter nach Baracoa. Nach Ankunft in der ersten durch den Spanier Velazquez gegründeten Hauptstadt Kubas, spazieren wir durch den übersichtlichen, etwas verträumt wirkenden Ort.

Es scheint als wäre die Zeit hier stehen geblieben. Die etwas verwegene, doch sehr sympathische Atmosphäre Baracoas erschließt sich uns am eindrucksvollsten während eines gemütlichen Bummels durch die Gassen und entlang der Strandpromenade Malecón.

Die für Baracoa typische kreolische Küche wartet am Abend auf uns. Einmalig auf ganz Kuba!

3.Tag: Bootstour auf dem Río Toa**Distanz: 20 km**

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen
- ✓ Bootstour

Umgeben von grandioser Natur genießen Sie heute eine Bootsfahrt auf dem Río Toa, dem wasserreichsten Fluss Kubas. Abgerundet wird dieser Ausflug in die üppige Vegetation dieser tropischen Region bei einem rustikalen kubanischen Mittagessen und einem erfrischenden Sprung ins kühle Nass.



Der restliche Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne viele Tipps für weitere Besichtigungen oder verrät Ihnen, wo es die beste Schokolade Baracoas zu kaufen gibt!

4.Tag: Guantanamo - Willkommen Santiago**Distanz: 250 km / ca. 4 Std.**

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück
- ✓ Besuch Morro-Festung

Spannende Fahrt nach Santiago de Cuba über den Pass La Farola. Vorbei an zunächst tropischer Vegetation gelangen Sie später entlang der wüstenartigen Küstenlandschaft Guantánamos mit zahlreichen Kakteen bis zur zweitgrößten Stadt des Landes. Unterwegs legen Sie immer wieder einen kleinen Halt ein um diese wüstenartige Fauna und die Küstenstraße zu erleben.



Gegen Mittag legen wir eine Pause in Guantanamo ein. Ein Stadt fernab der Touristenströme, typisch für Kubas Osten!

Weiterfahrt nach Santiago de Cuba am frühen Nachmittag. Zum Ausklang des Tages erleben Sie die herrliche Abendstimmung auf der berühmten Festung „El Morro“ am Eingang der Bucht von Santiago. Diese wurde zum Schutz der Stadt von der Seeseite aus ab 1637 errichtet. Von der UNESCO wurde sie als schützenswertes Weltkulturerbe anerkannt. Genießen Sie diesen Ausblick über das Meer und die leichte Brise der Karibikluft!

5.Tag: Aufregendes Santiago

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen
- ✓ Besuch Ifigenien-Friedhof & Moncada-Kaserne

Heute wartet auf Sie eine spannende Stadtrundfahrt durch die „heimliche Hauptstadt der Musik und des Karnevals“. Beim Besuch des berühmten Friedhofs „Santa Ifigenia“, der 1937 zum Nationaldenkmal Kubas erklärt worden ist und auf welchem sich das Grabmal des kubanischen Nationalhelden José Martí befindet. Ebenfalls wurde hier auch Compay Segundo, der berühmte Musiker des Buena Vista Social Clubs, beigesetzt.



Auf dem Weg zurück zur Altstadt besuchen Sie die bekannte „Moncada Kaserne“, wo Sie viel Interessantes über die kubanische Revolutionsgeschichte erfahren.

Bevor Sie den späten Nachmittag in der Altstadt ausklingen lassen, schauen Sie sich noch beim Parque Céspedes die Casa „Diego de Velazquez“, das älteste Haus Kubas an. Vom Balkon des benachbarten Rathauses verkündete Fidel Castro 1959 den Sieg der Revolution.

Das gemeinsame Abendessen findet in einem schönen Paladar der Stadt statt.

Warum Santiago als heißestes Pflaster der kubanischen Rhythmen gilt, wird am Abend beim gemeinsamen Besuch eines beliebten Tanzlokals deutlich.

6.Tag: El Cobre – Bayamo – Camagüey**Distanz: 335 km / ca. 5,5 Std.**

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen
- ✓ Besuch Wallfahrtskirche El Cobre

Ein längerer Fahrtag steht heute bevor. Zunächst geht es durch die prachtvolle Natur der Sierra Maestra, wo Sie Ihr erstes Etappenziel, die Wallfahrtskirche Basílica del Cobre, erreichen. Die „Virgen de la Caridad del Cobre“ wurde 1916 von Papst Benedikt XV. zur kubanischen Schutzpatronin erklärt und wird von einem großen Teil der kubanischen Bevölkerung sehr verehrt.



Durch die Ostprovinz Granma geht es bis zur Provinzhauptstadt Bayamo. Bei der kurzen Besichtigung der zweitältesten Stadt Kubas begegnet uns die Geschichte des hier begonnenen Unabhängigkeitskrieges von 1895 auf Schritt und Tritt.

Via Las Tunas erreichen Sie am späten Nachmittag die hübsche und kulturell reich ausgestattete Stadt Camagüey. Die Altstadt von Camagüey ist die größte erhaltene nach der von Havanna. 2008 wurde das historische Zentrum von Camagüey zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt. Abendessen in einem Restaurant der Stadt.

7.Tag: Camagüey - Sancti Spiritus - Trinidad**Distanz: 260 km / ca. 4 Std.**

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück
- ✓ Besuch Projekt Camaquito

Nach dem Frühstück besuchen Sie das von avenTOURa unterstützte Kulturprojekt Camaquito. Ein Mitarbeiter des Förderprojektes wird Ihnen eine kurze Vorstellung über die Hilfsmaßnahmen geben, die von avenTOURa und der Schweizer Kinderhilfsorganisation Camaquito in den letzten Jahren unternommen wurden und aktuell durchgeführt werden.



Danach längere Fahrt von Camagüey via Sancti Spíritus nach Trinidad. In Sancti Spíritus spazieren Sie mit Ihrer Reiseleitung durch die historische Altstadt in der Sie auch die bekannte Brücke Puente del Yayabo besichtigen. Außerdem bietet sich hier häufig die Möglichkeit einen lokalen Wochenmarkt zu besuchen. Ihre Reiseleitung wird Ihnen hier bestimmt gerne verraten aus welchen Zutaten eines der Lieblingsessen der Kubaner zubereitet wird. Während Ihrer Weiterfahrt genießen Sie das berühmte Tal der Zuckerrohrmühlen. Ankunft am späten Nachmittag / frühen Abend in der zauberhaften Kolonialstadt Trinidad.

Projektinfo Camaquito

Camaquito ist eine politisch und konfessionell unabhängige, nichtstaatliche Kinderhilfsorganisation, die Kinder und Jugendliche in Kuba in den Bereichen Bildung, Sport, Kultur und Gesundheit unterstützt. Camaquito ist eine in Deutschland als gemeinnützig anerkannte Hilfsorganisation, die im Jahre 2001 in der Schweiz gegründet wurde. Die Projektarbeit von Camaquito konzentriert sich auf die Provinz Camagüey. Schwerpunkte sind Infrastruktur-Projekte. Spendengelder werden in die Renovierung und Erweiterung von Schulen, Kindergärten oder Gesundheitseinrichtungen investiert. Ein zweiter Schwerpunkt liegt bei der Gestaltung von Freizeitmöglichkeiten. Eines der Projekte heißt «fútbol en los barrios» (Fußball in den Stadtvierteln). Ebenfalls werden in den Außenquartieren von Camagüey soziokulturelle Projekte und Trinkwasserprojekte umgesetzt. Dank der langjährigen Projekterfahrung in Kuba und der breiten Projektstrategie kann Camaquito bedürfnisorientiert und nachhaltig Kinder und Jugendliche in Kuba unterstützen. Camaquito hat in den letzten Jahren für seine Arbeit mehrere Anerkennungen vom kubanischen Staat erhalten. Weil Kuba neben dem heiteren Gesicht eines Tropen-Paradieses auch eine andere Seite hat und Kinder und Jugendliche den Mangel bekanntlich immer zuerst zu spüren bekommen, ist Hilfe dringend gefragt. avenTOURa unterstützt das Projekt Camaquito seit der Gründung im Jahre 2001.

8.Tag: Kolonialzauber Trinidad & Strandvergnügen

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen
- ✓ Stadtrundgang Trinidad

Trinidad gilt als eine der schönsten Städte Kubas. Sie unternehmen einen Spaziergang durch das koloniale, leicht verträumt wirkende Städtchen, bei dem Sie unter anderem die Iglesia de la Santísima, die Plaza Mayor und eines der interessanten Museen zur Stadtgeschichte anschauen werden.



Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Genießen Sie einen Strandspaziergang am nahegelegenen Playa Ancón, gönnen Sie sich eine Atempause bei einer kleinen Siesta oder nutzen Sie die freie Zeit für Entdeckungen auf eigene Faust. Ihre Reiseleitung steht Ihnen gerne mit Tipps zur Seite. Am Abend erwartet Sie ein Abendessen in einem der zahlreichen Lokale der Stadt. Für das anschließende Programm bietet Trinidad mehrere Bars, in denen die Sonero-Gruppen eine Atmosphäre ganz im Stile des Buena Vista Social Clubs aufkommen lassen! Tauchen Sie ein!

9.Tag: Che Guevara & Perle des Südens**Distanz: 200 km / ca. 3-4 Std.**

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen
- ✓ Besuch Che Guevara Gedenkstätte

Wir fahren hoch hinauf in die Sierra de Escambray zum Naturpark Topes de Collantes. Hier betreibt avenTOURa zusammen mit seinem kubanischen Partner ein Projekt zur Wiederaufforstung ehemals gerodeter Waldgebiete. Ein Förster erklärt die ökologische Bedeutung dieses Vorhabens. Jeder der will, kann selbst zur Schaufel greifen und sein eigenes Bäumchen pflanzen.



Unser nächstes Etappenziel heißt Santa Clara. In keiner anderen kubanischen Stadt wird Che Guevara so verehrt wie in der Provinzhauptstadt. Sie besuchen das berühmteste Mausoleum Kubas. Nachdem die lange Zeit verschollenen Gebeine Ernesto Che Guevaras in Bolivien gefunden worden waren, wurden seine sterblichen Überreste 1997 nach Kuba überführt und am Ort seines größten Triumphes in einem eigens geschaffenen Mausoleum beigesetzt.

Im Anschluss besuchen wir noch kurz den bekannten Tren Blindado, der sogenannte „Gepanzerte Zug“. Danach geht es heute über Land nach Cienfuegos, der „Perle des Südens“ wie die Stadt an der Jagua-Bucht von den Kubanern auch gerne bezeichnet wird. Die wichtige Industrie- und Hafenstadt, die früher als verrufenes Seeräubernest galt, liegt in einer imposanten Bucht und wird geprägt durch ihre herrschaftlichen Bauten aus dem 17. Jahrhundert.

Bei einem Rundgang über den Hauptplatz Parque Martí mit französischer Kolonialarchitektur erhalten Sie einen guten Überblick über die Sehenswürdigkeiten des historischen Zentrums. Sie besichtigen das bekannte Theater Terry (inkl. Eintritt), das Caruso und Sara Bernhardt als Bühne diente. Bei einem Besuch des Palacio de Valle auf der Halbinsel Punta Gorda erfahren Sie viel über die 1913 im maurischen Stil errichtete wunderschöne alte Villa des ehemaligen Großgrundbesitzers Acisclo del Valle.

Zum Abschluss des Tages erwartet Sie ein kubanisches Abendessen in einem lokalen Restaurant. Buen provecho!

10.Tag: Projektbesuch**Distanz: 410 km / ca. 7 Std.**

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück
- ✓ Projektbesuch

Längere Fahrt von Cienfuegos nach Viñales mit mehreren kleinen Zwischenstopps.

Auf Ihrem Weg gen Westen entlang der sogenannten Tabakroute legen Sie Ihren ersten Zwischenstopp in der Provinzhauptstadt Pinar del Río ein. Hier besuchten Sie das von avenTOURa unterstützte Sozialprojekt „Con Amor y Esperanza“, wo Jugendliche und Erwachsene mit Down Syndrom werktags betreut werden und in verschiedenen Projekten gemeinsam arbeiten.



Unsere Empfehlung für Mitbringsel: Wer möchte darf den Jugendliche mit mitgebrachten Acrylfarben, Stiften, Scheren oder anderen Bastelutensilien eine Freude bereiten.

Im Laufe des späten Nachmittags erreichen Sie eine der landschaftlich schönsten Regionen Kubas: Viñales. Am Aussichtspunkt „Los Jazmines“ bietet sich Ihnen ein herrlicher Panoramablick auf das Tal von Viñales. Im Anschluss spazieren Sie mit Ihrer Reiseleitung durch den Ort und beziehen Ihre Privatunterkünfte.

Projektinfo: Con Amor y Esperanza

Pinar del Rio, Kuba:

Con Amor y Esperanza wurde im Jahr 2002 vom Künstler Jesús Carrete für junge Menschen mit Down-Syndrom, gegründet. Das Kunstprojekt in der Provinz Pinar del Rio vermittelt den Teilnehmern diverse Kunsttechniken, Tanzkurse und Handarbeiten sowie



Sozialkompetenzen in der Gruppe. Hier lernen die Projektteilnehmer zeichnen, malen, tanzen und verschiedenste Handarbeiten. Anerkennung gewinnen die jungen Künstler ebenfalls durch Kunstausstellungen im In- und Ausland. Zudem wurde das Projekt bereits mehrfach mit Preisen ausgezeichnet.

11.Tag: Tabakfelder soweit das Auge reicht

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen
- ✓ Wanderung durch die Tabakfelder

Während einer leichten Wanderung durch das idyllische Viñales-Tal besuchen wir heute Tabakbauern und genießen die landschaftlichen Schönheiten dieser Region. (kein Schwierigkeitsgrad, Dauer ca. 2-2,5 Stunden; festes Schuhwerk erforderlich; keine Bergstiefel).



Spätestens nach einem Gespräch mit einem lokalen Tabakbauern wissen Sie wieviel Detailarbeit und Liebe im Tabakanbau steckt und warum die kubanischen Zigarren für Kuba in der ganzen Welt für Ruhm und Anerkennung gesorgt haben. Nach einem rustikalen kubanischen Mittagessen steht Ihnen der Nachmittag zur freien Verfügung. Gerne ist Ihnen Ihre Reiseleitung mit weiteren Informationen für Exkursionen behilflich.

Am Abend empfehlen wir fakultativ den Besuch der Plaza Viñales, wo Sie im Kulturzentrum Polo Montañez den Klängen von jungen kubanischen Talenten lauschen können.

12.Tag: Spannende Karibikmetropole Havanna**Distanz: 190 km / ca. 3 Std.**

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen
- ✓ Besuch Tabakfabrik
- ✓ Stadtrundfahrt

Nach dem Frühstück verabschieden wir uns aus der wichtigsten Tabakregion Kubas und fahren zum Abschluss unserer geführten Rundreise in die pulsierende Hauptstadt Havanna. Auf dem Weg besuchen Sie noch eine Tabakfabrik, in der Sie tieferen Einblick in die Verarbeitung von einem der wichtigsten Exportgüter Cubas erhalten.

In Havanna angekommen erwartet Sie ein Mittagessen zur Stärkung bevor Sie eine Besichtigungsfahrt durch die neueren Stadtteile Havannas starten.



Sie besuchen u.a. den berühmten Friedhof Colón, den Revolutionsplatz "Plaza de la Revolución", das Diplomaten- und Villenviertel Miramar und den prachtvollen Stadtteil Vedado. Anschließend geht es vorbei an der berühmten Universität von Havanna, entlang der bekanntesten Uferpromenade Kubas, dem Malecón, bis hin zum einst legendären Hotel Nacional, wo Sie von Ihrer Reiseleitung Anekdoten über die alte Mafia und andere Berühmtheiten dieser Zeit erfahren. Genießen Sie einen tollen Ausblick über den Malecón von Havanna zum Abschluss dieser tollen Tages!

Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

13.Tag: Hauptstadt im Wandel

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen
- ✓ Rundgang durch die Altstadt
- ✓ Projektbesuch

Ihre Entdeckungstour beginnt heute durch die faszinierende Karibikmetropole mit einem Bummel durch die von der UNESCO zum Weltkulturerbe deklarierte Altstadt Havannas. Sie schlendern entlang des Prado und erreichen später das Castillo de la Real Fuerza. Von hier aus geht es über die Plaza de la Catedral zum Ort der Stadtgründung an der Plaza de Armas.



Während dieses Stadtbummels besuchen Sie das nichtstaatliche Projekt „Alegria“ der Bernhard Adolph Stiftung in der Altstadt von Habana Vieja.

Nach dem Mittagessen steht Ihnen der restliche Tag für eigene Erkundungen oder einen Besuchs eines der unzähligen interessanten Museen der Stadt zur freien Verfügung. Oder wie wäre es mit einem leckeren „Cafe cubano“ in einem der zahlreichen Lokale und Cafes der Innenstadt? Lassen Sie diese Stadt auf sich wirken – es lohnt sich!

Projektinfo: Alegria

Seit 1997 widmet sich die Kuba-Hilfe / Bernhard Adolph-Stiftung dem Aufbau und der Unterstützung von Kinderheimen, medizinischen und sozialen Einrichtungen, sowie der Vermittlung von Kinderpatenschaften.

Die gemeinnützige Stiftung richtet ihr Augenmerk auf die humanitäre Kinder- und Familienhilfe in Kuba, unter Einbeziehung des Umfeldes wie Lehrkräfte und der medizinischen Versorgung. Dabei wird stets aus rein humanitären Gründen gehandelt, ohne Aufdrängen von Ideologien und mit Respekt vor Kultur und Tradition des Landes und seiner Bevölkerung. Weitere Informationen finden Sie unter www.kuba-hilfe.de



14.Tag: Afrokubanische Santeria**Distanz: 190 km / ca. 3 Std.**

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen
- ✓ Besuch in Regla und Guanabacoa
- ✓ Besuch der Kanonenschusszeremonie

Heute steigen wir in das kleine Boot „Lancha de Regla“ und überqueren die Bucht von Havanna. Regla und das angrenzende Guanabacoa gelten als Zentrum der afrokubanischen Religionen, von denen wir im »Santería Museum« einige skurrile Geschichten erfahren dürfen. Ausgestattet mit dem nötigen Hintergrundwissen treffen Sie mit ein bisschen Glück eine echte »Santera«.

(Dieser Besuch kann nicht immer garantiert werden!)



Diese Priesterin der Santería erklärt Ihnen die typischen spirituellen Rituale dieser für Kuba so typischen Religion. Sie lernen die Bedeutung der sogenannten Orishas (Götter der Santería) kennen und Ihnen werden die historische Entwicklung, die Zusammenhänge dieser Religion und der katholischen Kirche erklärt sowie die Verbreitung der Santería erläutert. Sehr viele Kubaner suchen Rat und Heil bei einer Santera, einem Santero oder einem Babalao.

Das letzte große Highlight Ihres Hauptstadtprogramms ist der heutige Besuch der berühmten Kanonenschusszeremonie auf der Festung „Fortaleza de San Carlos de la Cabaña“ von Havanna. Exakt um 21 Uhr ertönt hier jeden Abend „El cañonazo de las nueve“. Dabei feuern Soldaten der Revolutionären Streitkräfte Kubas einen Kanonenschuss ab. Die Soldaten tragen dabei Uniformen aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Seit der Kolonialzeit wird diese Tradition gepflegt und wurde nur im Zweiten Weltkrieg für einige Zeit unterbrochen.

Der Schuss, der Ende des 17. Jahrhunderts zunächst noch von einem Schiff abgegeben wurde, sollte die Einwohner Havannas darüber informieren, dass die Stadttore geschlossen oder geöffnet werden und die Kette zur Hafeneinfahrt gespannt oder heruntergelassen wird. Morgens 4.30 Uhr ertönte der Öffnungsschuss, abends 20 Uhr der Schuss zum Schließen. Mit der Fertigstellung des Forts im Jahr 1774 übernahm La Cabaña den täglichen Kanonenschuss.

La Cabaña gilt als das größte spanische Fort in Amerika und ist immer einen Besuch wert. Rückkehr ins Hotel gegen ca. 22:30 Uhr.

15.Tag: Vamos a la Playa!**Distanz: 70 km / ca. 1,5 Std.**

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, All inklusive ab Check-In
- ✓ Besuch in Regla und Guanabacoa
- ✓ Besuch der Kanonenschusszeremonie

Der restliche Vormittag steht Ihnen für Souvenirkäufe zur freien Verfügung bevor es am Nachmittag zu Ihrem letzten Etappenziel geht. Gegen Mittag fahren Sie mit Ihrer Reiseleitung in das kleine Örtchen Jibacoa, wo Sie sich von Ihrer Reiseleitung und Ihrem Fahrer verabschieden. Nach dem Check In in Ihrem 4* Badehotel beziehen Sie Ihr Zimmer und genießen den schönen Strand und das türkisfarbene Meer. (Badeschuhe empfehlenswert, teils etwas steiniger Einstieg ins Meer)



16.Tag: Relaxen am Strand

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: All Inklusive

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung am schönen Sandstrand der Playa Jibacoa.

**17.Tag: Adios Cuba!****Distanz: 70 km / ca. 1,5 Std.**

- ✓ Enthaltene Mahlzeiten: All Inklusive bis zur Abreise
- ✓ Transfer zum Flughafen und Rückflug

Auch heute können Sie den Vormittag nach eigenem Wunsch verbringen.

Am Nachmittag nimmt der Aufenthalt jedoch leider ein Ende und Sie müssen Abschied nehmen von dieser so faszinierenden und vielfältigen Karibikinsel, die uns während der letzten drei Wochen in Ihren Bann gerissen hat. Kurze Fahrt zum Flughafen von Havanna für den Flug mit Condor gen Heimat.

Alternativ können Sie auch noch Ihren entspannten Strandaufenthalt verlängern.

Sprechen Sie uns gerne darauf an!

18.Tag: Wieder zu Hause

Ankunft am Ausgangsflughafen

Hinweis zu unseren Rundreisen:**Anreise**

Der Flug erfolgt **mit Condor**. Bei einem Flug ab einem anderen Flughafen als Frankfurt ist mit einem Aufpreis – je nach verfügbarer Buchungsklasse – zu rechnen. Sie erhalten stets mit den Bestätigungsunterlagen und nochmals mit den Reiseunterlagen eine aktuelle Flugübersicht zugesandt.

Gerne bieten wir Ihnen auch ein **Upgrade in die komfortablere Premium Class** der **Condor** an. Diese Kategorie bietet Ihnen deutlich mehr Sitzkomfort (15 cm mehr Beinfreiheit), höhere Freigepäckgrenzen, separates Check In an den Airports, kostenlose Sitzplatzreservierungen u.v.m. Sprechen Sie uns bei Interesse an einem Upgrade gerne an!

Die Flughafenabholung ist in jedem Fall gewährleistet. Selbst wenn Sie zu unüblichen Zeiten in Havanna ankommen sollten, erwartet Sie ein Mitarbeiter von avenTOURa-Kubareisen oder ein mit der Abholung beauftragter Fahrer am Flughafen und führt den Transfer zur Unterkunft durch, vorausgesetzt Sie kommen am Tag der Rundreise (Beginn der Rundreise an). Sollten Sie einen Tag vorher anreisen oder auch später zurückreisen, ist der Transfer im Reisepreis nicht enthalten, kann aber gerne gegen Aufpreis dazugebucht werden.

Hinweis zu den Flügen mit Condor:

Bitte beachten Sie, dass unter Umständen auf dem Hin – oder Rückflug eine Zwischenlandung in Punta Cana, Montego Bay oder Nassau gemacht wird. Es handelt sich hierbei um einen technischen Zwischenstopp der in der Regel nicht länger als 1 ½ bis 2 Stunden dauert.

Die genauen Details zu Ihren Flügen und ob dies bei Ihrem Termin der Fall ist, erhalten Sie gerne von uns. Kurzfristige Änderungen bleiben der Airline vorbehalten

Verlängerung/individuelle Flugarrangements

Alle Gruppenreisen können **individuell verlängert** werden. Der Flughafengruppentransfer entfällt dann ersatzlos und individuelle Transfers werden angeboten.

Für die Flüge wird bei solchen individuellen Zusatzprogramm abhängig vom verfügbaren Flugtarif ein **Aufpreis von mind. EUR 40** erhoben. Sollte nur noch eine höhere Buchungsklasse verfügbar sein, erhöht sich der Preis entsprechend.

Enthaltene Mittag- bzw. Abendessen

Nachdem sich die Restaurantlandschaft auf Kuba zunehmend verwandelt und immer wieder neue Geheimtipps entstehen, haben wir uns entschlossen, die Reise nicht vollständig auf Halb- bzw. Vollpensionsbasis anzubieten. Wir möchten Ihnen damit den Freiraum für eigene Unternehmungen lassen und das gesamte Programm flexibler halten. Feste Essenszeiten in den Hotels führen zu einem zu straffen Programmablauf und nehmen Ihnen die Möglichkeit für spontane Unternehmungen. Bitte beachten Sie, dass Getränke in der Regel bei den enthaltenen Essen nicht enthalten sind. Diese müssen gesondert gezahlt werden vor Ort.

Sprechen Sie über weitere Essens- und Restaurantvorstellungen mit Ihrer Reiseleitung. Teilen Sie ihm / ihr Ihre Wünsche und Vorstellungen mit, wo und was Sie Essen gehen möchten. Vegetarisches Essen bitten wir wenn möglich längerfristig anzumelden, fast alle Restaurants stellen sich zunehmend auch auf vegetarische Bedürfnisse ein.

Nebenkosten

Natürlich hängt die Höhe Ihrer Nebenkosten stark von Ihren individuellen Ansprüchen und Ausgabeverhalten ab. Vor Ort müssen Sie vor allem die nicht enthaltenen Mittag- und Abendessen, die Getränke, Trinkgelder und evtl. Souvenirs selbst bezahlen. Sollten Sie beabsichtigen nach Deutschland zu telefonieren, müssen Sie für ein dreiminütiges Gespräch mit 15 € rechnen! Am besten funktionieren

die europäischen Handynetze, mit denen man über kurze Nachrichten (SMS) die zu Hause gebliebenen informieren kann. Rechnen Sie bitte **mit täglichen Ausgaben von ca. 30 €** für Getränke, Essen und Trinkgelder. Bitte beachten Sie auch, dass viele der im Tourismus arbeitenden Kubaner ihren Lebensunterhalt ausschließlich von den Trinkgeldern bestreiten und häufig damit auch noch größere Familien versorgen.

Proyectos Comunitarios

Sie besichtigen verschiedene Projekte auf Ihrer Rundreise. Es ist der Besuch von privaten Einrichtungen mit verschiedenen kulturellen Werkstätten und Kinderprojekten vorgesehen. Sollten Sie das Bedürfnis haben, Geschenke oder Spenden zu übergeben, bietet sich Ihnen als Teilnehmerin bzw. Teilnehmer der Reise Cuba Real die Möglichkeit, diese zu übergeben. Dort werden die Geschenke definitiv sinnvoll verwendet. Vor Ort werden Sie sich davon selbst überzeugen können. Sie können als Gastgeschenke gerne kleine Kosmetikartikel (Parfum-Proben, Duschproben, Seifen, Zahnpasta, Zahnbürsten, Pflaster, Vitamine A-Z spez. für Kinder, Mittel gegen Kopfläuse, etc.) oder Büroartikel (Textmarker, Klebeband, Stifter aller Art, Wachsmaler, Buntstifte, Scheren, Lineale, Tusche) sowie Schuhe für Kinder von zwei bis sieben Jahren mitnehmen. Sprechen Sie uns hierauf gerne an!

Bitte beachten Sie, dass die Projekte während der kubanischen Schulferien nicht besucht werden können.

Casas particulares (Privatunterkünfte)

Im Jahr 2010 hat die kubanische Regierung mit einigen Gesetzesänderungen deutlich mehr Privatwirtschaft in dem sozialistischen Staat zugelassen. Teil dieser ersten Reformen war auch die Zulassung von **Privatunterkünften sogenannten casas particulares**.

avenTOURa freut sich all seinen Gästen der Kleingruppenreisen einen Aufenthalt in diesen Häusern ermöglichen zu können, da diese Unterkünfte eine viel persönlichere Alternative zu den staatlichen Hotels darstellen und somit auch die lokale Bevölkerung direkt unterstützt wird.

Diese Unterkünfte sind oftmals bzgl. der Zimmerausstattung einfach gehalten, jedoch in Punkto Servicequalität der Gastgeber ausgezeichnet. Das individuelle Ambiente macht jede „Casa“ einzigartig und vermittelt Ihnen somit das typisch kubanische Flair. Bei privater Unterbringung erhalten Kubareisende Einblick in das reale Leben der Kubaner und kommen in den Genuss herzlicher Gastfreundschaft.

avenTOURa hat bei der Auswahl der „Casas“ strenge **Qualitätskriterien** angelegt. Alle Häuser werden in regelmäßigen Abständen von unserem Produktmanagement vor Ort überprüft.

Ein eigenes Badezimmer ist bei allen „Casas“ selbstverständlich und nahezu alle Zimmer verfügen über Klimaanlage. Trotzdem bitten wir zu berücksichtigen, dass eine casa particular nicht mit einem Sternehotel internationalen Standards verglichen werden kann, auch wenn Ambiente und Service deutlich besser und familiärer sind als in den meisten staatlichen Hotels. Vereinzelt gibt es auch Casas, die in Bezug auf Struktur und Bauart der Häuser z.B. keine Fenster nach Außen ermöglichen wie es auch in vielen Kolonialhotels in Havanna der Fall ist.

Bitte beachten Sie außerdem, dass nicht die gesamte Reisegruppe in der gleichen Casa untergebracht werden kann, da diese Häuser in der Regel nicht die Größe eines Hotels haben, sondern **alle Gäste oftmals in unterschiedlichen**, nah beieinanderliegenden Häusern untergebracht werden.

Hinweis zu Reisen die über Weihnachten bzw. Ostern stattfinden

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es bei Reisen, die während der Weihnachts- bzw. Osterfeiertage stattfinden, vermehrt zu Programmänderungen kommen kann. Während der Feiertage können Museen oder andere programmgemäß zu besuchende Einrichtungen geschlossen oder nur eingeschränkt geöffnet sein. Sofern eine Programmumstellung aus logistischen Gründen nicht möglich ist, können einzelne Besuch auch ganz entfallen. Außerdem weisen wir darauf hin, dass gelegentlich Hotelbetriebe, Restaurants oder andere Dienstleister zu diesen Tagen über eine eingeschränkte Personalausstattung verfügen, was sich auf die Servicequalität niederschlagen kann. Wir bitten Sie generell um Verständnis, dass auch touristische Betriebe ihren Mitarbeitern einige Stunden zu einem Beisammensein mit der Familie frei geben möchten und deshalb zu diesen Tagen möglicherweise einen leicht eingeschränkten Service anbieten.

In den Oster- sowie Sommer- und Weihnachtsferien schliessen viele rojekt der internationalen Kinderhilfsorganisation Camaquito in Camagüey – ein Besuch ist in dieser Zeit leider nicht möglich.

Klimaschutz mit avenTOURa

Als Gründungsmitglied des **forum anders reisen e.V.**, dem Verband nachhaltiger Reiseveranstalter in Deutschland, machen wir uns stark für den Klimaschutz. Gemeinsam mit unserem **Kooperationspartner atmosfair** bieten wir Ihnen exklusiv die Möglichkeit für Ihren Langstreckenflugs einen **Klimaschutzbeitrag** als Ausgleich zu leisten, um so das Klima zu entlasten. Dieser Beitrag richtet sich nach den **CO 2 Emissionen Ihres Hin- und Rückfluges** in kg. Diese betragen bei Ihrer Reise ca. 5.008 kg. Somit ergibt sich ein Klimaschutzbeitrag über 116 Euro. Ihr Beitrag fließt direkt in das **Gemeinschaftsprojekt** des Verbandes „**Neue Energie für Nepal**“. Ziel des Projektes ist der **langfristige nachhaltige Wiederaufbau Nepals** nach dem Erdbeben. Mit Ihrem Klimabeitrag wird ein **Wiederaufbau** von **zerstörten Privathäusern** und öffentlichen Gebäuden, **Verbesserungen der Lebensbedingungen** in den Bergregionen sowie der **Ausbau von CO2- und verbrauchsarmen Technologien** vor Ort ermöglicht.

Wenn Sie sich für einen **Ausgleich** entscheiden, auch gerne nur einen **Teilbetrag** davon, erhalten Sie von **atmosfair** eine **Bescheinigung über die steuerliche Absetzbarkeit**. Zudem erhalten Sie für Ihre **nächste avenTOURa Reise** einen **Gutschein** über die Hälfte des geleisteten Beitrags. Sprechen Sie uns gerne hierzu an!

avenTOURa Engagement

10 Euro des Reisepreises fließen an den **avenTOURa proVIDA e.V.**, mit welchem **Umwelt- und Sozialprojekte in ganz Lateinamerika** unterstützt werden. Hier erfahren Sie mehr: www.aventoura-provida.org/de

avenTOURa in Kuba

Das Reiseprogramm wird von unserer eigenen Niederlassung in Havanna in Zusammenarbeit mit einigen kubanischen Leistungsträgern durchgeführt. In erster Linie ist Ihr Reiseleiter Ihr Ansprechpartner bei allen Fragen. Gerne können Sie während Ihres Aufenthalts in Havanna unser örtliches, deutschsprechendes Team besuchen, welches Ihnen gerne mit zusätzlichen Tipps und Informationen weiterhilft. In unserem Büro in Havanna können Sie auch Ausflüge, Karten für eine Cabaretshow oder andere Leistungen buchen.

Das **avenTOURa-Büro** in Havanna befindet sich sehr zentral, ganz in der Nähe des Parque Central, ca. 100 m vom Hotel Parque Central Richtung Altstadt.

Das Büro von avenTOURa ist für den Publikumsverkehr von **Montag bis Freitag im Zeitraum 09:15 - 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr und samstags von 10:00 – 13:00 Uhr geöffnet.**

Die Adresse des Büros lautet:

Edificio Bacardí, Avenida de Bélgica (Monserrate), entre Progreso (San Juan de Dios) y Empedrado, Nr. 001-003, Tel: 0053 7 8615629, Fax: 0053 7 8632800.
e-mail: info@aventoura.cu.

Notfallnummer: + 53 51162227 auch außerhalb der Bürozeiten erreichbar.

Wir bitten Sie jedoch, diese Telefonnummer nur in dringenden Fällen zu nutzen.

In Santiago de Cuba steht Ihnen unsere Repräsentantin Teresita Fernández Sanfiel Tel: 53- 53090704 (im Hotel Casa Granda – Adresse: Calle Heredia N° 201 - Santiago de Cuba) zur Verfügung.

Und schließlich wünscht Ihnen das ganze Team von avenTOURa viel Spaß und eine tolle Zeit in Kuba !

!Feliz viaje!

Leitlinien für diese Reise

Bei der Entwicklung und Durchführung dieser Reise haben wir uns an den folgenden Leitlinien orientiert:

Teilhabe der lokalen Bevölkerung

Unsere Reisen werden nicht ohne Einbeziehung der lokalen Bevölkerung geplant und durchgeführt. Wo immer möglich werden die Menschen vor Ort durch Vermittlung von Kultur & Tradition oder als touristische Dienstleister für Unterkunft, Verpflegung und Transport in unsere Reiseprogramme miteinbezogen. Die Entscheidung über die Art und Weise dieser Einbeziehung muss von den teilnehmenden Menschen oder Organisationen aus eigener Initiative getroffen werden.

Ökonomische Leitlinien

Unsere Reisen sollen die Wirtschaft unserer Zielgebiete stärken. Durch die Beauftragung einheimischer Leistungserbringer soll die Wertschöpfung im Reiseland möglichst hoch gehalten werden. Dabei sind die besuchten Gemeinden und Projekte besonders zu berücksichtigen. Zeitgleich soll die wirtschaftliche Abhängigkeit vom Tourismus in unseren Zielgebieten nicht überhand nehmen, so dass die lokale Bevölkerung nicht nur von diesem Wirtschaftszweig abhängig ist, der doch immer wieder von starken Veränderungen und Einbrüchen geprägt ist.

Die Entlohnung einheimischer Dienstleister soll unter fairen Bedingungen und gerechten, zum Teil weit über den üblichen Preisen erfolgen.

Soziokulturelle Leitlinien

Der Tourismus muss die sozialen und kulturellen Eigenheiten der besuchten Regionen und Menschen respektieren. Veränderungen dürfen nur dann angestoßen werden, wenn die davon betroffenen Menschen diese Veränderungen bewusst wünschen. Zusätzlich gilt die absolute Achtung und Wahrung der Menschenrechte gegenüber allen im Tourismus eingebundenen Menschen. Hierzu zählt vor allem der Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und Kinderarbeit. Unsere Reise soll dazu dienen, den interkulturellen Austausch zu fördern. Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Hautfarbe, unterschiedlicher Muttersprache und unterschiedlichen Wertvorstellungen sind das vorrangige Ziel unserer Reise.

Organisationen, die für die Verbesserung der sozialen Lage der einheimischen Bevölkerung eintreten, sollen vorrangig in die Besuchsprogramme unserer Reise aufgenommen werden.

Ökologische Leitlinien

Wir respektieren den Schutz von Natur und Umwelt. Die Durchführung unserer Reise erfolgt naturnah und landschaftsschonend. Die Bestrebungen der Organisationen, die für die Erhaltung der Umwelt und Natur eintreten, sollen im Rahmen der Reisedurchführung, wo immer möglich, unterstützt werden. Die Art und Weise, wie die Einheimischen mit der Natur und der sie umgebenden Fauna und Flora umgehen, muss respektiert werden. Die Abfallentstehung soll auf ein Minimum begrenzt werden. Tourismus darf das ökologische Gleichgewicht einer Region nicht überbeanspruchen.

Diese Leitlinien bilden eine wichtige Grundlage für die Gestaltung unserer Reisen nach Kuba. Aufgrund der besonderen wirtschaftlichen und auch politischen Gegebenheiten in Kuba, können wir eine vollständige Umsetzung nicht immer sicherstellen.